



Wolfgang Schewe begrüßt im neuen Gastrobereich einen der ersten Gäste – Enkeltochter Hermine.

Foto: gh

## Neuer Look, neuer Name

Nach 1,8 Millionen Euro-Umbau im „Hotel am Meer“ eröffnete „meerbar“ in Binz.

**Binz** – Wolfgang Schewes Augen strahlen. Nach nur drei Monaten Umbauzeit ist er sichtlich stolz auf das Ergebnis. Das gesamte Erdgeschoss mit Restaurant, Lobby und Bar in seinem „Hotel am Meer & Spa“ mit 60 Zimmern an der Binzer Strandpromenade hat ein neues, offenes Gesicht bekommen. Zudem wurden die Zimmer in der 1. bis 3. Etage des 4-Sterne-Superior-Wellnesshotels neu gestylt mit modernen Möbeln, Designböden und energiesparenden Boden-Heizungs-Konvektoren – im Stil eines Boutique-Hotels, das sich des Themas Beach in einer hohen Qualität, was die Materialien und die Einrichtung betrifft, annimmt.

Der Strand-Gedanke zieht sich durch das ganze Haus bis hin zu kleinen Details: Lampen in Form

von Korallen, Eichenfußböden Marke „Treibholz“, legere Sitzmöbel aus hochwertigem Leder. Die Zimmer sind nach Farbkonzepten wie „Schilf“ und „Aqua“ gestaltet. Hingucker: der neue lange Tresen mit beleuchtetem Marmor.

„Ich habe sehr viel Wert auf Oberflächen gelegt, naturbelassen, edel, aber nicht protzig. Es ist ein perfekter Zustand jetzt“, freut sich Schewe, der 1,8 Millionen Euro investiert hat. Die alte Trennung von Restaurant (80 Plätze), Bar und Lobby (60 Plätze) wurde aufgehoben. Der gesamte Bereich ist offen und dem Meer zugewandt gestaltet. Großflächige Glasfenster und -türen holen den Strand und den Gast quasi ins Haus. Ziel war es, sich stärker zu öffnen. „Wir haben das auch für die Rügauer ge-

baut, die Qualität suchen“, so Schewe. Beispielsweise werde jetzt auch „coffee to go“ angeboten.

Ein wichtiges Thema war auch eine moderne technische Ausstattung mit wechselnder Beleuchtung, großen Flachbildfernsehern, Technik für Beschallung und Veranstaltungen wie Meetings. Mit dem neuen Look wurde auch ein neuer Name gesucht, den schließlich Service-Mitarbeiter Ronny Harder fand: „meerbar“ steht nun in bunten Lettern an der Glasfront.

Ebenfalls neu: In der gläsernen Moon Lounge können sich Heiratswillige das Ja-Wort geben. Die neue Außenstelle des Binzer Standesamtes befindet sich 30 Meter über dem Meeresspiegel und bietet einen imposanten Blick auf das Meer und auf Binz. *G. Herold*